

**Wittmund/Holtriem.** Am Samstag, dem 5. November um 19:00 Uhr lesen Wolke de Witt und Jürgen Ehlers gemeinsam im Galerie-Café Ewiges Meer in Eversmeer.

Die beiden Autoren werden im Rahmen der 7. Ostfriesischen Krimitage die Zuhörer mit Ausschnitten aus ihren zahlreichen Krimikurzgeschichten und Anthologien begeistern.

Jürgen Ehlers arbeitet als Geowissenschaftler im Geologischen Landesamt und seit 1992 ist er als Krimiautor tätig. Seine Krimikurzgeschichten brachten ihm sogar schon eine Auszeichnung. Für „Weltspartag in Hamminkeln“ erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis in der Sparte der Krimikurzgeschichten. Neben seinen zahlreichen Kurzkrimis schrieb er noch einige Kriminalromane, wie „Mitgegangen“, „Neben dem Gleis“ und „Die Nacht von Barmbeck“, die beim KBV-Verlag erschienen sind. Auch als Herausgeber betätigte sich der 63-jährige schon. Gemeinsam mit Jürgen Alberts gab er im Leda-Verlag „Mord und Steinschlag“ heraus.

Wolke de Witt kennt sich mit dem Herausgeben und Verlegen von Büchern bestens aus, denn hinter diesem Pseudonym steckt die Verlagsleiterin vom Leda-Verlag, Heike Gerdes. Um ihre verlegerischen Tätigkeiten strikt von ihrem kriminalistischen Geschichten zu trennen, schreibt die Autorin unter dem Pseudonym Wolke de Witt und hat bereits zahlreiche

Krimikurzgeschichten verfasst. Sie ist Mitglied bei *Mörderischen Schwestern* und dem *Syndikat*. Ihr Kriminalroman „Sturm im Zollhaus“ erschien 2008 im Leda-Verlag. Die Leeranerin schrieb jahrelang für Zeitungen und Magazine, bevor sie im Jahr 2000 den Leda-Verlag gründete. Im Verlag erscheinen hauptsächlich Kriminalromane. Er ist für Bücher aus dem „Mordwesten“ bekannt. Wolke de Witt wird auch noch einen weiteren Auftritt im Rahmen der 7. Ostfriesischen Krimitage, am Donnerstag, dem 17.11 in Leer, haben. Genießen Sie am Samstag eine abwechslungsreiche Lesung mit kriminalistischen und kulinarischen Kostbarkeiten im Café Ewiges Meer.